

Japan: Geste der Versöhnung an Südkorea

Tokio. Ein Jahrhundert nach der Annexion der koreanischen Halbinsel hat sich Japan beim koreanischen Volk für die Kolonialherrschaft entschuldigt. Der japanische Regierungschef Naoto Kan drückte am Dienstag in Tokio sein »tiefes Bedauern« für die Schrecken des 35 Jahre dauernden Kolonialregimes aus. Außerdem kündigte er an, daß Japan »in naher Zukunft« während der Kolonialzeit geraubte Kulturgüter an Südkorea zurückgeben werde. Seoul begrüßte den Schritt, verlangte aber, daß alle Japaner diese Ansicht teilen müßten. Die japanische Mitte-links-Regierung hatte der Entschuldigung zuvor zugestimmt, bei konservativen Abgeordneten stieß sie auf wütende Reaktionen. Darauf angesprochen, warum sich die Entschuldigung Tokios nur an Südkorea, nicht jedoch an den Norden richte, sagte Kabinettssekretär Yoshito Sengoku, die entsprechende Geste an Pjöngjang sei bereits Bestandteil der gemeinsamen nordkoreanisch-japanischen Erklärung von 2002 gewesen. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/149065.japan-geste-der-versoehnung-an-suedkorea.html>